

Jahresbericht 2018 / 2019



Frühlingshilfe
Sommerhilfe
Herbsthilfe

 **winterhilfe**
Thurgau
...

Bericht der Präsidentin



„Unsichtbare Armut ist, wenn das Einkommen im Alltag nicht reicht“. Unter diesem Titel lief im Herbst 2018 die Werbekampagne der Winterhilfe an. Auch im Thurgau wurde grosszügig gespendet, sodass wir von der Winterhilfe Thurgau genügend Mittel zur Verfügung hatten, um die gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegene Anzahl von Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zu entlasten. Immer wieder sind wir erstaunt und erschüttert über die unverschuldeten Notsituationen, in die viele Menschen in unserem Kanton geraten.

Wir sind froh, dass wir ihnen dank der grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung ein Stück weiterhelfen können.

Der Stiftungsrat war auch dieses Jahr sehr aktiv. Nach einem gelungenen Spenderanlass im November im Arenenberg und der Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Aadorf organisierten wir im Mai einen Netzwerkanlass im KORN.HAUS in Dussnang, wo sich verschiedene im sozialen Bereich Tätige kennenlernen und austauschen konnten. Auch die Verteilung von gespendeten Stricksachen in der Tischlein deck dich-Abgabestelle in Weinfeldern war ein voller Erfolg.

An 7 Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte bearbeitet und verschiedene Grundlagenpapiere überprüft oder neu erstellt. Diese dienen einer zielgerichteten und kostensparenden Führung der Stiftungsarbeit. Die Strategiesitzung galt dieses Mal dem Thema Zukunft Winterhilfe Thurgau. Mit Monika Stampfli, Geschäftsführerin der Winterhilfe Schweiz, konnten wir eine versierte Moderatorin gewinnen. Der Fokus wird aufgrund der Diskussionen in den nächsten Jahren auf die Erhöhung des Bekanntheitsgrades, die Stärkung des Ehrenamtes, die effiziente Gesuchsprüfung und eine bessere Positionierung der unsichtbaren Armut in unserem Kanton gelegt.

Als Stiftungspräsidentin bin ich froh, dass ich auf eine Gruppe von äusserst engagierten Frauen zählen kann. Vielen, vielen Dank an unsere Geschäftsführerin Elisabeth Wäger und an die Stiftungsrätinnen für ihre wertvolle Zeit und Energie, welche sie in die Winterhilfe Thurgau stecken, zugunsten von bedürftigen Menschen im Thurgau.

Liselotte Peter

Bericht der Leiterin der Geschäftsstelle

Winterhilfe – weil Armut im Kanton Thurgau oft unsichtbar ist...

Mit unserer Hilfe möchten wir den Betroffenen Mut machen und sie befähigen, wieder selbständig und eigenverantwortlich für sich zu sorgen.

Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte die Zahl der eingereichten Gesuche einen neuen Rekordstand. Es galt 48 Gesuche mehr als im letzten Jahr zu bearbeiten. Dank meiner nun bereits 4-jährigen Tätigkeit auf der Geschäftsstelle und durch eine effiziente Organisation konnte die Arbeit im 50% - Pensum gerade noch bewältigt werden.



Motivation und Kraft fand ich auch dieses Jahr wieder in den zweitägigen Weiterbildungstagen der Winterhilfe Schweiz. Auch der Erfahrungsaustausch mit Geschäftsstellenleiterinnen und –leitern anderer Kantonalorganisationen der Winterhilfe ist für mich sehr inspirierend.

Der monatliche Prüfungs-Rhythmus der Gesuche in der Dreiergruppe hat sich auch in diesem Jahr wiederum sehr gut bewährt. Für die Beurteilung wurde ein neues Instrument in Form eines Handbuches geschaffen, in welchem einheitliche Richtlinien zur Beurteilung festgelegt sind.

Es freut mich sehr, dass wir dieses Jahr 7 „Schultheks“ an von unsichtbarer Armut betroffene Schulkinder abgeben konnten. Diese Kosten von rund 600 Franken werden vollumfänglich von der Winterhilfe Schweiz übernommen.

Dank dem Empowerment-Programm der Winterhilfe Schweiz konnten wir 12 Kindern im Kanton Thurgau eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Dies entspricht einem Gegenwert von rund 14'000 Franken. An dieser Stelle danke ich der Winterhilfe Schweiz für die jeweils unkomplizierte und sehr angenehme Zusammenarbeit!

Einen grossen Dank an die Frauen vom Stiftungsrat, auf deren Hilfe ich auch dieses Jahr zählen durfte.

Ich bin gespannt auf spannende Begegnungen im neuen Geschäftsjahr.

Elisabeth Wäger

Zu Weihnachten haben wir 29 Familien und 15 Einzelpersonen mit Geschenkgutscheine von Coop im Gesamtwert von CHF 5'060.00 überrascht. Die Freude bei den beschenkten Personen war sehr gross:
„Sie machen uns eine riesengrosse Freude mit diesen Geschenkkarten. Wir können mit unseren Kindern ein tolles Weihnachtsfest feiern!“

Zahlen und Fakten

Geschäftsjahre	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14
Eingereichte Gesuche	283	235	268	267	230	227
Bewilligte Gesuche	236	205	223	223	207	198
Unterstützte Personen	434	412	450	493	488	483
Davon Kinder	157	167	174	225	239	239

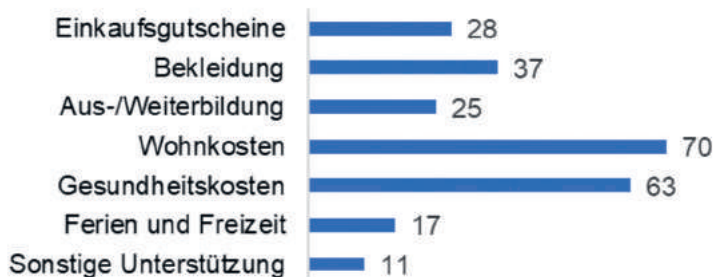
Familiäre Situation

Einzelpersonen	138
Kinderlose Paare	11
Familien mit Kindern	29
Einelternfamilien	58

Ursachen der Notlage

Krankheit / Unfall / Invalidität	124
Familiäre Veränderung	19
Berufliche Qualifikation	46
Andere (Working poor, zu geringes Einkommen)	47

Total 236 Hilfeleistungen, gesamthaft CHF 149'073.30 teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):



Spendeneingang

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Nur dank Ihnen ist es uns möglich, die Not der von Armut betroffenen Menschen im Kanton Thurgau ein wenig zu lindern und neue Zuversicht zu geben.

Auch dieses Jahr haben wir spezielle Spenden erhalten wie zum Beispiel:

- anstelle von Geschenken anlässlich von Geburtstagsfeiern
- einer Autogarage, anstelle von Kundengeschenken
- einer Institution, anstelle von Mitarbeitergeschenken
- eines Chors anlässlich des Kirchenkonzertes
- einer militärischen Einheit
- von diversen gemeinnützigen Frauenvereinen
- im Gedenken an liebe Verstorbene
- Projektbezogene Spende der Gebauer-Stiftung

Ein grosses Dankeschön an die Gruppe von Sternsängern, die immer an uns denkt und uns grosszügig unterstützt.

Vielen Dank auch an die Kirchgemeinden, die uns bei der Vergabe der Kollekten berücksichtigen.

Ganz herzlich danken wir auch den fleissigen Lismer-Frauen, die uns auch dieses Jahr wieder wunderschöne Stricksachen gespendet haben. Kurz nach Weihnachten haben wir die tollen Sachen bei der Abgabestelle von Tischlein deck dich in Weinfeld an bedürftige Leute verteilt. Die Freude bei den Beschenkten war wiederum sehr gross!

Projekt „Damit das Leben wieder Biss hat“

Die Gebauer-Stiftung unterstützte im vergangenen Geschäftsjahr das Projekt „Damit das Leben wieder Biss hat“ bereits zum dritten Mal. Dank dieser grosszügigen und wohlwollenden Spende konnten wir 11 Personen, die dringend eine Zahnsanierung benötigten, behilflich sein. Es waren Menschen, die mit sehr minimalen Mitteln oder sogar unter dem Existenzminimum leben, zum Teil körperlich und psychisch erkrankt sind und/oder die Familienstruktur zerrüttet ist.



Verkauf Winterhilfe-Magnetsterne

Ein ganz spezielles Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für uns jeweils im Herbst den traditionellen Winterhilfe-Stern verkaufen. Ihren unermüdlichen Einsatz schätzen wir sehr.

Wir sind weiter auf der Suche nach neuen freiwilligen Helferinnen und Helfern! Bitte melden Sie sich.


Zusammengefasste Bilanz per 30. Juni

	30.06.2019	30.06.2018
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	431'054.07	393'760.58
Forderungen	1'869.65	1'806.86
Vorräte	804.85	683.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	481.18	8'000.00
Total Umlaufvermögen	434'209.75	404'251.19
<i>Anlagevermögen</i>		
Finanzanlagen	180'316.50	220'116.00
EDV Anlagen	1'000.00	1.00
Total Anlagevermögen	181'316.50	220'117.00
Total Aktiven	615'526.25	624'368.19
PASSIVEN		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten	7'042.10	10'248.00
Passive Rechnungsabgrenzung	10'077.15	29'704.90
Total kurzfristiges Fremdkapital	17'119.25	39'952.90
<i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital	282'905.35	282'905.35
Erarbeitetes freies Kapital	301'509.94	276'270.79
Jahresgewinn	13'991.71	25'239.15
Total Organisationskapital	598'407.00	584'415.29
Total Passiven	615'526.25	624'368.19

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2018/2019

	2018/19	2017/18
ERTRAG		
Sammlungen	139'233.40	154'090.12
Allgemeine Spenden	38'024.70	37'590.36
Legate	5'000.00	0.00
Beitrag für Projekt „damit das Leben wieder Biss hat“	20'000.00	20'000.00
<i>Beiträge Zentralverband</i>		
- Beiträge aus zentraler Sammlung	15'449.00	15'802.00
- Beiträge für Projektunterstützung	4'500.00	14'218.35
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	10'639.32	8'624.40
Übrige Erträge	19'750.70	16'075.15
Total Ertrag	252'597.12	266'400.38
 AUFWAND		
<i>Projektaufwand</i>		
Direkter Projektaufwand	-166'498.65	-160'465.45
Aufwand für Projekt „damit das Leben wieder Biss hat“	-19'882.15	-20'000.00
Total Projektaufwand	-186'381.80	180'465.45
 Verwaltungsaufwand		
Personalaufwand	-10'271.10	-12'354.85
Raumaufwand	-900.00	-900.00
Büro- und Materialaufwand	-3'884.61	-1'852.15
Revisionsstelle	-1'200.00	-1'080.00
Entschädigung Stiftungsrat	-3'000.00	-3'280.00
Reise- und Repräsentationsaufwand	-2'587.90	-2'449.50
Aufwand für Sammlungen	-24'870.10	-26'177.70
Beiträge an Zentralverband	-7'497.50	-13'227.05
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-500.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand	-54'711.21	-61'321.25
 Finanzaufwand	-800.87	-1'097.91
Finanzertrag	3'288.47	1'723.38
Jahresgewinn	13'991.71	25'239.15

Die ausführliche Jahresrechnung mit Anhang finden Sie unter
www.winterhilfe.ch/tg

 **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Winterhilfe Thurgau für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Frauenfeld, 29. August 2019

BDS Wirtschaftsprüfungs AG



Ralph Schäfl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

7/1

Netzwerkanlass am 17. Mai 2019 im KORN.HAUS in Dussnang

Eine gute Vernetzung im Kanton, sich kennen oder kennen lernen – das sind wichtige Anliegen der Winterhilfe Thurgau. Aus diesem Grund hat sie auch im vergangenen Jahr einen Netzwerkanlass organisiert, dieses Mal im KORN.HAUS in Dussnang, Ortsteil Vorgelsang. Eingeladen waren verschiedene soziale Institutionen und Organisationen, die ideellen Trägergemeinschaften der Winterhilfe Thurgau, ehemalige Stiftungsrätinnen und weitere Gäste.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin der Winterhilfe Thurgau, Liselotte Peter und der Geschäftsführerin der Winterhilfe Schweiz, Monika Stampfli, fand ein Rundgang statt. Die Vielfältigkeit des KORN.HAUS wurde in der anschliessenden Präsentation vorgestellt und beim sehr feinen Imbiss die Geselligkeit und der Austausch untereinander gepflegt. Eine gute Vernetzung und die Bekanntmachung der Winterhilfe bleibt auch weiterhin ein wichtiges Anliegen. Wir freuen uns auf den nächsten Netzwerkanlass.

Verkauf Birnel

Wiederum durften wir an verschiedenen Orten und Gelegenheiten Birnel verkaufen, so am Weihnachtsmarkt in Aadorf oder an Jahresversammlungen von Organisationen. Eine weitere Verkaufsstelle wird uns im Grüt-Laden Gemüseanbau in Schlattingen geboten. Die Verkaufsstellen im Thurgau sind auf unserer Homepage zu finden.

Leider ist im vergangenen Geschäftsjahr der Birnelverkauf stark gesunken. Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser des Jahresberichtes, Birnel probieren und bestellen. Damit erhalten Sie einen gesunden Süsstoff für Ihr Essen und leisten einen wertvollen Zustupf in die Kasse der Winterhilfe und für den Schutz der Hochstammobstbäume. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Spenderanlass am 1. November 2018 auf Arenenberg

Ohne Spenden kann die Winterhilfe Ihren Auftrag - die Armut im Kanton Thurgau zu lindern - nicht erfüllen. Für viele Menschen ist es eine Herzensangelegenheit, Solidarität zu zeigen und die Winterhilfe zu unterstützen. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Einige Spenderinnen und Spender unterstützen uns schon über Jahre hinweg. Bei diesen wollten wir uns einmal persönlich bedanken und haben sie am 1. November 2018 zu einem Spenderanlass auf den Arenenberg eingeladen. Um keine Spendengelder anzutasten, wurden Sponsoren für den Anlass gesucht und gefunden. Eine schöne Anzahl von Spenderinnen und Spender folgte unserer Einladung. Wir nutzten die Gelegenheit, sie persönlich kennen zu lernen und ihnen bei dieser Gelegenheit die Tätigkeit der Winterhilfe vorzustellen. Der Austausch und die Gemütlichkeit wurden bei einem einfachen Imbiss gepflegt. Dabei entstanden interessante Begegnungen und viele wertvolle Gespräche. Wir dürfen auf einen erfolgreichen Abend zurück blicken und werden sicher zu gegebener Zeit wieder einen Spenderanlass durchführen.

Weihnachtsmarkt Aadorf am 8. Dezember 2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir wieder an einem Weihnachtsmarkt teilgenommen, um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen und die Winterhilfe im Kanton bekannter zu machen. Dieses Mal waren wir am Aadorfer Weihnachtsmarkt anzutreffen. Bei nicht ganz einfachen Wetterbedingungen – der heftige Wind war an diesem Tag die grosse Herausforderung – konnten wir unser Markenzeichen, das Birnel, vorstellen und verkaufen.



Wir setzen die Tradition fort. Besuchen Sie uns am **1. Dezember 2019 am Chlausmarkt in Romanshorn** oder am **7. + 8. Dezember 2019 am Weihnachtsmarkt in Weinfelden** im Hafterkeller.

Stiftungsrat und Geschäftsstelle



Der Stiftungsrat mit seinen Aufgaben:

Liselotte Peter	Präsidentin, Kontakte gegen aussen
Pia Lenz	Vizepräsidentin, Projekte
Sylvia Dennenmoser	Fundraising, Birnel
Elisabeth Hummler	Finanzen
Andrea Zehnder	Aktuariat, Homepage, Medienarbeit

Geschäftsstelle:

Elisabeth Wäger Geschäftsführerin

Winterhilfe Thurgau

Geschäftsstelle

Postfach

8501 Frauenfeld

Telefon: 078 870 40 16 (Di 13.30 – 17.00, Do 08.00 – 11.30)

E-Mail: thurgau@winterhilfe.ch

www.winterhilfe.ch/thurgau

Spendenkonto der Winterhilfe Thurgau:

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6

PC-Konto 85-1615-6



Ihre Spende in guten Händen.



Gedruckt bei Brüggli Medien Romanshorn

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 2019

Die CHF 144'013.30 (im Vorjahr CHF 138'230.25) erbrachten Einzelfallhilfen teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	28	11.2%	25	11.1%
Bekleidung	37	14.7%	30	13.3%
Gesundheitskosten	63	25.1%	58	25.7%
Wohnkosten/Hausrat	70	27.9%	70	31.0%
Aus- und Weiterbildung	25	10.0%	17	7.5%
Ferien und Freizeitaktivitäten	17	6.8%	19	8.4%
Sonstige Unterstützungen	11	4.4%	7	3.1%
Anzahl Einzelfallhilfen	<u>251</u>	<u>100 %</u>	<u>226</u>	<u>100 %</u>

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	138	58.5%	113	47.9%
Kinderlose Paare (inklusive Konkubinat)	11	4.7%	6	2.5%
Familien mit Kindern	29	12.3%	32	13.6%
Einelternfamilien mit Kindern	58	24.6%	54	22.9%
Anzahl Personengruppen	<u>236</u>	<u>100 %</u>	<u>205</u>	<u>87 %</u>

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 434 Personen, davon 159 Frauen, 118 Männer und 157 Kinder (im Vorjahr 412 Personen, davon 145 Frauen, 100 Männer und 167 Kinder).

Für die Weihnachtsüberraschung wurden zusätzlich Geschenkgutscheine im Gesamtwert von CHF 5'060.00 an 29 Familien und 15 Einzelpersonen abgegeben (im Vorjahr im Gesamtwert von CHF 5'000.00 an 24 Familien und 24 Einzelpersonen).

Winterhilfe Thurgau

Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich):


	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit (inklusive psychische Probleme), Unfall, Invalidität	124	52.5%	109	53.2%
Familiäre Veränderung (Tod, Trennung, Scheidung)	19	8.1%	34	16.6%
Berufliche Qualifikation	46	19.5%	32	15.6%
Andere (Working poor, zu geringes Einkommen)	47	19.9%	30	14.6%
Anzahl Ursachen	<u>236</u>	<u>100 %</u>	<u>205</u>	<u>100 %</u>

JAHRESRECHNUNG 2018/19

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Beilagen:

 Jahresrechnung

Stammeraustrasse 9
8500 Frauenfeld

T + 41 52 722 31 53

info@bds-audit.ch
www.bds-audit.ch

CHE-101.587.844 MWST

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Winterhilfe Thurgau für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Frauenfeld, 29. August 2019

BDS Wirtschaftsprüfungs AG



Ralph Schäfli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

7/1

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Bilanz per 30. Juni

(in Schweizer Franken)

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	431'054.07	393'760.58
Forderungen		
Gegenüber Dritten	832.25	1'806.86
Gegenüber Sozialversicherungen	1'037.40	0.00
Vorräte	804.85	683.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	481.18	8'000.00
Total Umlaufvermögen	434'209.75	404'251.19
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	180'316.50	220'116.00
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen		
EDV Anlagen	1'000.00	1.00
Total Anlagevermögen	181'316.50	220'117.00
Total Aktiven	615'526.25	624'368.19
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	350.05	2'669.10
Gegenüber Zentralverband (nahestehend)	6'265.50	6'934.05
Gegenüber Sozialversicherungen	426.55	644.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'077.15	29'704.90
Total Kurzfristiges Fremdkapital	17'119.25	39'952.90
Total Fremdkapital	17'119.25	39'952.90
Organisationskapital		
Stiftungskapital	282'905.35	282'905.35
Frei verfügbares Kapital		
Erarbeitetes freies Kapital	301'509.94	276'270.79
Jahresgewinn	13'991.71	25'239.15
	<u>315'501.65</u>	<u>301'509.94</u>
Total Organisationskapital	598'407.00	584'415.29
Total Passiven	615'526.25	624'368.19

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Erfolgsrechnung 2018/19

(in Schweizer Franken)

	<u>2018/19</u>	<u>2017/18</u>
Ertrag		
Ertrag aus Geldsammlungen	139'233.40	154'090.12
Ertrag aus Zuwendungen		
Freie Zuwendungen / Spenden	38'024.70	37'590.36
Legate	5'000.00	0.00
Zuwendung für "Projekt damit das Leben wieder Biss hat"	20'000.00	20'000.00
Beiträge Zentralverband		
Beiträge aus zentraler Sammlung	15'449.00	15'802.00
Beiträge für Projektunterstützung	4'500.00	14'218.35
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	10'639.32	8'624.40
Übrige Erträge	19'750.70	16'075.15
Total Ertrag	<u>252'597.12</u>	<u>266'400.38</u>
Aufwand		
Projektaufwand		
Finanzielle Unterstützungen	-84'654.20	-86'986.85
Sachleistungen	-31'126.95	-25'943.40
Einkaufsgutscheine	-13'610.00	-10'300.00
Aufwand für "Projekt damit das Leben wieder Biss hat"	-19'882.15	-20'000.00
Projektbezogener Personalaufwand	-32'153.75	-32'315.60
Übriger administrativer Projektaufwand	-4'954.75	-4'919.60
Total Projektaufwand	<u>-186'381.80</u>	<u>-180'465.45</u>
Verwaltungsaufwand		
Personalaufwand	-10'271.10	-12'354.85
Raumaufwand	-900.00	-900.00
Büro- und Materialaufwand	-3'884.61	-1'852.15
Revisionsstelle	-1'200.00	-1'080.00
Entschädigung Stiftungsrat	-3'000.00	-3'280.00
Reise- und Repräsentationsaufwand	-2'587.90	-2'449.50
Aufwand für Sammlungen	-24'870.10	-26'177.70
Beiträge an Zentralverband	-7'497.50	-13'227.05
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-500.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand	<u>-54'711.21</u>	<u>-61'321.25</u>
Finanzaufwand	-800.87	-1'097.91
Finanzertrag	3'288.47	1'723.38
Jahresgewinn	<u>13'991.71</u>	<u>25'239.15</u>

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2019

(in Schweizer Franken)

1 Allgemeine Angaben zum Verein

1.1 Name, Rechtsform, Sitz

Unter dem Namen Winterhilfe Thurgau besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB.

Winterhilfe Thurgau, c/o Ruth Dütsch, Felsenweg 3, 8274 Tägerwilen

CHE-110.000.367

18. Juni 1999

1.2 Organisationszweck

Die Winterhilfe Thurgau ist Mitglied des Zentralverbandes Winterhilfe Schweiz, Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

1.3 Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes. Im Berichtsjahr sind total 283 Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon 47 (17%) mangels ausreichendem Nachweis der Notsituation abgelehnt werden mussten oder nicht bearbeitbar waren. 54 Anträge wurden durch die Gesuchstellerinnen und -steller direkt eingereicht, 229 Begehren wurden von Institutionen gestellt.

1.4 Angaben über den Stiftungsrat mit Funktion, Zeichnungsberechtigung und Amtsdauer

	Funktion	Unter- schrift	Im Amt seit
		Kollektiv	
Peter Liselotte, in Kefikon TG	Präsidentin	zu zweien	Juli 2014
Lenz Pia, in Kreuzlingen	Mitglied	ohne	Jan. 2013
Dennenmoser Sylvia, in Frauenfeld	Mitglied	ohne	Aug. 2010
Zehnder Andrea, in Ettenhausen	Mitglied	ohne	Aug. 2017
		Kollektiv	
Hummler Elisabeth, in Pfyn	Mitglied	zu zweien	Juli 2014

Die Präsidentin und die Stiftungsratsmitglieder wurden in der Sitzung vom 28. November 2016 für die Amtsperiode vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 wiedergewählt.

1.5 Revisionsstelle

Folgende Revisionsstelle wurde neu gewählt:

BDS Wirtschaftsprüfungs AG

Stammeraustasse 9

8500 Frauenfeld

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2019

(in Schweizer Franken)

1.6 Geschäftsstelle

Es existiert eine entschädigte Geschäftsstelle (Arbeitspensum 50%)

Stelleninhaberin:

Wäger Elisabeth, in Frauenfeld

Leiterin der Geschäftsstelle

Kollektivunterschrift zu zweien

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Geldfussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert.

2.1 Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel, Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen: Bewertung zu Nominalwerten.

Vorräte: Bewertung zu Anschaffungskosten.

Wertschriften: Bewertung zu Nominalwerten (Termingelder, Anteilscheine) oder zu Kurswerten gemäss Depot (Obligationenfonds).

Mobile Sachanlagen: Computer und Mobilien werden zu Anschaffungswerten abzüglich planmässigen Abschreibungen bilanziert. Die EDV-Anlagen werden über 3 Jahre linear abgeschrieben.

Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen: Bewertung zu Nominalwerten.

2.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Winterhilfe Thurgau ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Winterhilfe Schweiz. Als Organe der Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2019

(in Schweizer Franken)

3 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung	30.06.19	30.06.18
	CHF	CHF
Kassa	1	126
Gutscheine	3'510	6'960
Postcheck	72'619	115'464
Post E-Deposito	15'848	15'848
Sparkonto	142'825	61'245
Anlagekonto	196'252	194'118
Total flüssige Mittel	431'054	393'761

3.2 Angaben zu Forderungen

Enthalten ist das Guthaben aus Verrechnungssteuer.

3.3 Angaben zu den Vorräten

Die Position Vorräte umfasst den Birnel-Bestand. Die Anschaffung erfolgt beim Zentralverband Winterhilfe Schweiz.

3.4 Angaben zu Aktiven Rechnungsabgrenzungen

Enthalten sind Marchzinsen und eine Kosten-Beteiligung, die noch nicht in Rechnung gestellt werden konnte.

3.5 Wertschriften

Der Wertschriftenbestand wird aktiv durch eine Bank verwaltet. Die Zielsetzung der Anlagepolitik der Winterhilfe ist die Kapitalerhaltung und wenn möglich die Erwirtschaftung einer kleinen Rendite. Die Wertschriften sind wie folgt auf die verschiedenen Anlagekategorien aufgeteilt:

Anlagekategorie			30.06.19	30.06.18
	Laufzeit	Zins	CHF	CHF
Termingeldanlage	5 Jahre	1/2 %	50'000	50'000
Termingeldanlage	6 Jahre	1/2 %	50'000	50'000
Termingeldanlage	3 Jahre	1/2 %	25'000	25'000
Termingeldanlage			0	50'000
Genossenschafts-Anteilscheine			30'400	20'600
Obligationenfonds			24'917	24'516
Total Wertschriften			180'317	220'116

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2019

(in Schweizer Franken)

3.6 Angaben zu Verbindlichkeiten

Gegenüber Dritten: Darin ist eine Rechnung enthalten, die nach dem Bilanzstichtag bezahlt wurde.

Gegenüber Zentralverband: Darin ist der 4,5%-Beitrag aus eigener Sammlung an den Zentralverband enthalten.

Gegenüber Sozialversicherungen: Darin sind laufende Kontokorrente der Sozialversicherungen enthalten. Diese werden am Ende des Kalenderjahres definitiv abgestimmt und ausgeglichen.

3.7 Angaben zu Passiven Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	30.06.19	30.06.18
	CHF	CHF
Abgrenzung Spende (Gutsprache für entspr. Geschäftsjahr)	0	20'000
Abgrenzung Gesuche	4'767	9'705
Abgrenzung Kosten Zentralverband	3'860	0
Abgrenzung Kosten Rev.stelle und Stiftungsaufsicht	1'450	0
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	10'077	29'705

4 Weitere vorgeschriebene Angaben

4.1 Angaben zu Entschädigungen des Stiftungsrates und der Geschäftsstellenleitung

Entschädigung Stiftungsrat:	2018/19	2017/18
Sitzungsgelder für Verwaltung	3'000	3'280
Sitzungsgelder für Projekte	960	960
Sitzungsgelder für Sammlungen	1'240	440
Total Sitzungsgelder	5'200	4'680
davon an Präsidentin	1'560	1'640

Eine Stiftungsrätin wird zusätzlich für Ihre projektbezogenen Leistungen für "Tischlein deck dich" mit CHF 8'550 (Vorjahr CHF 8'838) entschädigt. Dieser Betrag wird durch den Verein "Tischlein deck dich" übernommen (als Ertrag unter den übrigen Erträgen verbucht).

Entschädigung Geschäftsstellenleitung: Die Geschäftsstellenleiterin wird mit einem Bruttolohn von CHF 32'591.15 (Vorjahr CHF 34'360.50) entschädigt.

4.2 Freiwilligenarbeit

Die fünf Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Ihr Engagement umfasste ca. 960 Stunden (= 120 Arbeitstage).

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2019

(in Schweizer Franken)

4.3 Anzahl Mitarbeiter	2018/19	2017/18
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

4.4 Verhältnis zwischen den Projekt-, Fundraising- und administrativen Kosten

Aufwand	Mittelbe- schaffung	Admin. Aufwand	Projekt- aufwand	Total
Hilfstätigkeit	0	0	149'273	149'273
Personalaufwand	2'836	10'271	32'154	45'261
Sachaufwand	129	19'570	4'955	24'653
Sammlung und Kommunikation	21'906	0	0	21'906
Total	24'870	29'841	186'382	241'093
in %	10.31 %	12.38 %	77.31 %	100.00 %

4.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

5 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt folgendes Bild:

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Jahres- gewinn	Endbestand
	CHF	CHF	CHF
Stiftungskapital	282'905	0	282'905
Erarbeitetes freies Kapital	301'510	13'992	315'502
Total Organisationskapital	584'415	13'992	598'407

Das Organisationskapital steht der Kantonalorganisation im Rahmen ihres allgemeinen Zweckartikels zur freien Verfügung. Das erarbeitete freie Kapital verändert sich um die jährlichen Ertrags- oder Aufwandüberschüsse.